

Verfeinerte Funktionen bewirken ein völlig neues Fahrgefühl



SHIMANO
LINEAR RESPONSE

Linear Response für bessere Bremskraft-Dosierung

Späteres Anbremsen von Kurven! Schnelleres Lösen und Wiederbeschleunigen! Bessere Bremskontrolle bei nassem Straßenbelag! Dies ist die neue Höchstleistung

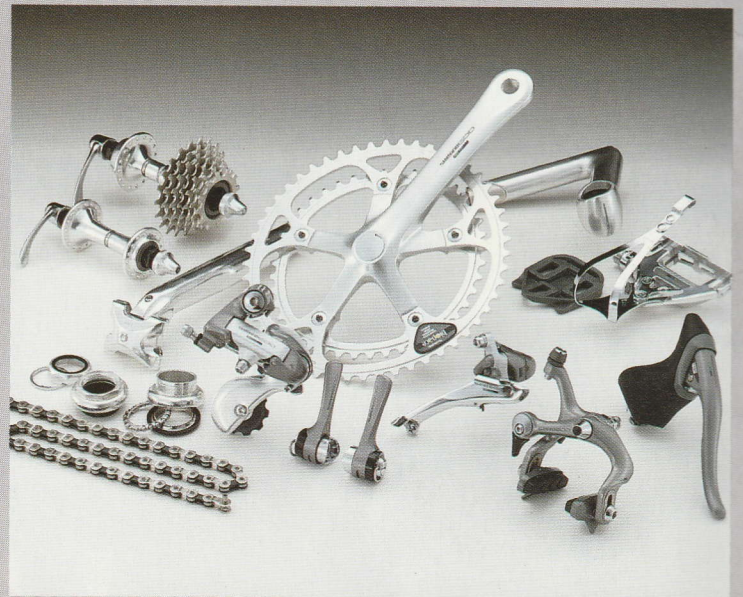
heutiger Bremsauslegung. Das Shimano 600 Ultegra SLR-System besitzt einen federunterstützten Bremshebel, beschichtete Bremszüge und eine computerberechnete Bremszangeneinheit mit Drucklager und beschichteten Zwischenscheiben. All diese konstruktiven Feinheiten reduzieren die Reibung auf ein absolutes Minimum. Das Resultat: Feinfühliges Ansprechen des Bremshebels – das „Linear Response“-Gefühl, welches Ihnen eine bisher nicht gekannte Bremskraft-Dosierung erlaubt.



SHIMANO
INDEX SYSTEM

Pro – Level 7-Gang SIS-Schaltung

Das Ultegra 7-Gang SIS-System ermöglicht Ihnen die rennmäßige Auswahl unter sieben sofort schaltbaren Übersetzungen auf der rennerprobten Shimano Kassettennabe. Die Folge von mehr Gangstufen plus SIS-Schaltpräzision ist der richtige Gang zur rechten Zeit – immer. Darüber hinaus haben Sie durch 600 Ultegra Schalthebel und Kassettennabe die Möglichkeit, schnell zwischen 6- oder 7-Gang SIS-System umzurüsten.



COMPUTER DESIGNED
DRIVE SYSTEM

Die neue Form effizienterer Pedalkraft-Nutzung

Die 600 Ultegra Kurbelgarnitur erhalten Sie auf Wunsch mit runden Kettenblättern oder mit Biopace. Viele wettbewerbserfahrene Fahrer schwören auf

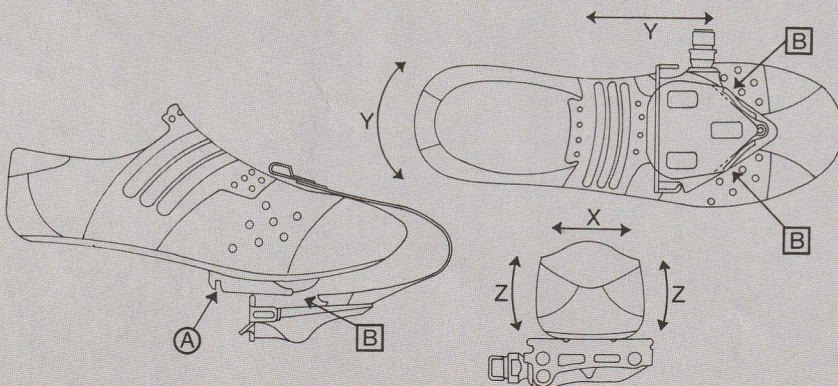
Biopace und seine Vorteile, denn die computer-entworfene Biopace Kettenblattform paßt sich dem natürlichen Rhythmus der Tretbewegungen an und spart so wertvolle Energie. Bergauf geht's leichter und die Belastungen speziell der Kniegelenke werden reduziert.

Positive Grip Platte und Pedal

Eine optimale Fuß-/Pedal-Verbindung

Mit den üblichen Schuhplatten und Pedalriemen kann es bei harten Antritten passieren, daß der Fuß vom Pedal rutscht. Shimano hat dieses Problem mit dem neuen „Positive Grip“ Design des 600 Ultegra Pedals

gelöst. Hierbei wird die Schuhplatte sowohl am hinteren wie auch vorderen Ende sicher fixiert, um unabsichtliches Lösen zu verhindern. Diese Auslegung unterbindet auch das Energie kostende Rutschen im Pedal. Darüber hinaus können jedoch auch bisher benutzte Schuhplatten beim neuen 600 Ultegra Pedal weiterverwendet werden.



Konventionelle Schuhplatten werden nur im Spalt am hinteren Ende (A) geführt. Diese Anordnung läßt jedoch immer noch ein Kippen im Pedal in lateraler (Y) und vertikaler (Z) Richtung zu, welches bei hartem Antritt stört. Die 600 Ultegra Verbindung fixiert die Platte sowohl in hinterer (A) wie vorderer (B) Position. Unerwünschte laterale (X) und vertikale (Z) Bewegung im Pedal ist ausgeschlossen.